

AUFLISTUNG VON KINDERSPIELEN

- Basteln und Werken (zu verschiedenen Jahreszeiten wie Ostern, Weihnachten, Sommer, Winter,...)
- Ballspiele (wie Korbspiele, Abschießen, Fußball, Volleyball, Federball)
- Gemeinsam etwas Bauen mit z.B. Bauklötzen, Lego, Duplo, Lego Tech
- Burgen-, Höhlenbauen
- Kartenspiele (Uno, Memory, Skippo...)
- Brettspiele (Mensch ärgere dich nicht, ...)
- Modellieren mit Ton, Salzteig (Rezept siehe weiter unten)
- Malen und Zeichnen (Buntstifte, Fingerfarben, Ölkreiden,...)
- Verkleiden und Rollenspiele machen
- Wettlaufen
- Seilspringen aller Art
- Drachensteigen
- Murmeln
- Rollenspiele (Arzt, Krankenschwester, Ritter, Prinzessin, Vater – Mutter- Kind, Schule spielen, Cowboy/Indianer, Kasperlepuppen, Polizist/Räuber)
- Kaufmannsladen
- Mit Puppen spielen
- Eisenbahn, Autos spielen
- Gemeinsam etwas nähen

- Kinderlieder singen
- Hüpfspiele
- Fahrrad fahren
- Fangen
- Verstecken (als Person verstecken oder Gegenstände im Raum verstecken und der Andere muss es finden)
- „Ich sehe was, was du nicht siehst“ Spiel
- Puzzle
- Bilderbücher lesen, anschauen
- Anti Stressball: ein Luftballon wird mit Sand gefüllt und ein Knoten gemacht – danach wird ein zweiter Luftballon darüber gestülpt – man kann ein Gesicht darauf malen und aus Wolle Haare basteln und den Ball verzieren → Förderung der Grobmotorik, erkennen wann man den Ball benötigt zum Kneten und Wut ablassen
- Sorgenpüppchen selbst nähen – kann man über Nacht unter den Polster legen und das Püppchen frisst die Sorgen des Kindes auf
- Mit Straßenkreide malen am Boden → Förderung der Grob- und Feinmotorik
- Dosen schießen – Dosen kann man selbst verzieren – sobald das Kind wütend ist kann es mit einem Ball auf die Dosen schießen → Erkennen der eigenen Gefühle und möglichen Abbau der Gefühle erlernen
- Geräusche im Raum → Ein Kind schließt die Augen Ein Mitspieler geht durch den Raum und kratzt, klopft, streicht an einem Gegenstand (Kasten, Fenster, Türrahmen). Nach dem Geräusch öffnet das Kind die Augen und darf sagen welcher Gegenstand gehört wurde.
- Gegenstände auf dem Tisch → Man legt mehrere Gegenstände auf einen Tisch (z.B. Radiergummi, Ball, Stift, Schlüssel, etc.). man deckt die Gegenstände mit einem Tuch ab und lässt eines auf den Boden fallen. Das Kind soll hören welcher Gegenstand auf den Boden gefallen ist.
- Tick-Tack → Verstecken Sie einen laut tickenden Wecker an einem Ort in der Wohnung. Ihr Kind soll ihn nun nur anhand des Geräusches finden. Das ist gar nicht

so einfach, denn es muss nun gut hinhören und auch die Richtung erkennen, aus der das Ticken kommt. Ihr Kind trainiert dabei das Richtungshören.

REZEPTE

✓ Plastilin herstellen

¼ Liter Salz (z.B. 1 Tasse)

½ Liter Mehl (z.B. 2 Tassen)

1 TL Zitronensäure

1 EL Öl

Lebensmittelfarbe (aufpassen ist sehr intensiv)

¾ Liter heißes Wasser (schrittweise dazu geben bis es die passende Konsistenz hat)

➔ In dieser Reihenfolge in eine Schüssel geben und verkneten

✓ Salzteig

1 1/2 Tassen Mehl.

1/2 Tasse Speisestärke.

1 Tasse Salz.

1/2 - 1 Tasse Wasser.

1-3 EL Öl

Das gebastelte Werk bei etwa 150°C in den Backofen geben. Nach etwa 45 Minuten ist es fest. Danach kann der Salzteig bemalt werden.